



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Neudorf am Donnerstag, 08.10.2026 im Dorfgemeinschaftshaus Neudorf

Beginn: 20:00 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Ende: 21:00 Uhr

	Fraktion/Partei	Funktion	Vorname	Name	anwesend
1.	Freie Wächter	Ortsvorsteherin	Simone	Bienossek	Ja
2.	Freie Wächter	Mitglied	Sebastian	Knobloch	Ja
3.	Freie Wächter	Mitglied	Daniela	Krauße	Ja
4.	Freie Wächter	Mitglied	Sabrina	Lauster	Ja
5.	SPD	Mitglied	Thomas	Kistner	Nein
	Freie Wächter	Stadtverordneten- vorsteher	Thomas	Lindt	Nein
	SPD	Bürgermeister	Andreas	Weiher	Nein
	SPD	Stadtrat	Harald	Beyer	Nein
	SPD	Stadtrat	Oliver	Peetz	Ja
	Freie Wächter	Erster Stadtrat	Günter	Höhn	Nein
	Freie Wächter	Stadtrat	Arne	Holick	Nein
	CDU	Stadtrat	Günter	Gärtner	Nein
	CDU	Stadtrat	André	Ritzel	Nein

	SPD	Fraktions- vorsitzender	Jan-Frederik	Beyer	Nein
	SPD	Fraktionsvorsit- zende	Esther	Pranghofer- Weide	Nein
	Freie Wächter	Fraktions- vorsitzender	Frank	Hilliger	Nein
	CDU	Fraktions- vorsitzender	Michael	Pierz	Nein
	Grüne/Linke	Fraktions- vorsitzende	Eva	Bonin	Nein
		Schriftführerin	Kathrin	Reetz	Nein

Die Mitglieder des Ortsbeirats Neudorf wurden durch Einladung vom 30.09.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser öffentlichen Sitzung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekanntgegeben.

Der Ortsbeirat Neudorf ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
Vorsitzende Simone Bienossek eröffnet die 3. Sitzung des Ortsbeirats Neudorf um 20:00 Uhr und stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung sowie gegen die Tagesordnung keine Einwendungen erhoben werden.

Tagesordnung:

1. Priorisierung KEK
2. Festlegung von Fördermöglichkeiten aus dem Programm Sondervermögen
3. Sachstand Düker
4. Sachstand Renaturierung Bracht
5. Hinweisschilder für Defibrillator
6. Hinweisschilder über Eingang von Dorfgemeinschaftshaus
7. Offene Punkte aus älteren Sitzungen
8. Verschiedenes

1. Priorisierung KEK

Folgende Reihenfolge für die mit dem KEK realisierbaren örtlichen Projekte wurde festgelegt.

1. Dorfgemeinschaftshaus
2. Friedhof Neudorf: Friedhofsmauer, Treppenaufgang, Errichtung einer Toilettenanlage
3. Weinberg: Planung und Umsetzung von Versiegelungsmaßnahmen

4. Alte Schule: Turmuhr restaurieren und Schindeln erneuern
5. Spielplätze: Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes
6. Beschilderung

Beschlussvorlage: Der OB Neudorf empfiehlt die vorherige Liste für die Priorisierung.

Mit 4 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Festlegung des Fördergebiets: siehe beigelegten Plan. In diesem Gebiet sind auch geförderte Privatmaßnahmen möglich.

2. Festlegung von Fördermöglichkeiten aus dem Programm Sondervermögen

Festlegung von Fördermöglichkeiten durch das Investitionsprogramm:

1. Bad Sodener Straße grundhafte Erneuerung
2. Friedhofsmauer an der Straße
3. Neue Bepflanzung in der Neue Straße: Langfristig: Hecke durch Bäume und Bodendecker ersetzen zwecks besserer Sichtbarkeit, kurzfristig: Stutzen der Hecke auf maximal 50 cm Höhe
4. Starkregenmaßnahmen

Beschlussvorschlag: Der OB Neudorf empfiehlt die vorherige Liste für die Priorisierung zu nehmen.

Mit 4 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

3. Sachstand Düker

Magistrat Oliver Peetz gibt Auskunft über den Sachstand: Auftrag ist erteilt, Beginn Mitte November, Abschluss bis Ende des Jahres.

4. Sachstand Renaturierung Bracht

Über die öffentlichen Medien wurde bekannt, dass eine Renaturierung an der Bracht geplant ist. OB Neudorf und Hesseldorf waren **nicht informiert**.

Frage an die Verwaltung: Die Renaturierung der Bracht wirft Fragen auf. Wege an der Bracht werden versperrt, wie kommen die Besitzer und die Landwirte auf ihre Flächen? Welche Abschnitte werden renaturiert? Wer hält die Flächen sauber?

Antwort: Die Besitzer erreichen ihre Flächen wie bisher. Sollte die Erreichbarkeit eingeschränkt sein, bitte Bescheid geben. Im Falle einer Überschwemmung können die Stämme im Gewässerrandsteifen bleiben. Auf den privaten Flächen ist der Pächter bzw. Eigentümer verantwortlich.

Ein Wegeparzelle, die vorhanden war, ist dieser Maßnahme zum Opfer gefallen. Wie sollen die Eigentümer zukünftig auf ihre Flächen kommen?

Die Fragen, welche weiteren Flächen renaturiert werden und wer die Flächen sauber hält, wurden nicht ausreichend beantwortet.

Der OB bittet um Nachbearbeitung.

5. Hinweisschilder für Defibrillator

Es gibt keine Hinweisschilder im Öffentlichen Raum, auf den Defibrillator im DGH. Am Dalles, am Denkmal (am Fahrradweg aus BSS), an der Radstation und an der Kirche sollten Hinweisschilder angebracht werden. .

6. Hinweisschilder über Eingang von Dorfgemeinschaftshaus

Am Eingang des DGH ist nicht ersichtlich, dass es sich um das Dorfgemeinschaftshaus handelt. Hier sollte ein Schild mit der Aufschrift „Dorfgemeinschaftshaus“ angebracht werden.

7. Offene Punkte aus älteren Sitzungen

- Generelle Hinweisschilder auf die wichtigen Spots in Neudorf: Sebastian Knobloch ist mit Herrn Kailling im Gespräch, ggf. Förderung möglich
- Hinweisschilder für die Wanderwege am Wald: Spessart regional etc. Fragen zwecks Anbringung von Übersichtskarten o.ä.
- Beschilderung Glascontainer Einwurf Zeiten: wurde bereits angebracht
- Verkehrssituation Außenauer Straße Parksituation im Ort: MA der Verwaltung ist im Urlaub. Der OB bittet erneut um einen zeitnahe Ortstermin mit dem Ordnungsamt.
- Stand der Dinge Hebewerk: Bitte bei der Verwaltung erfragen.

8. Verschiedenes

- Was passiert am Bahndamm? Antwort: Das Glasfaserkabel wird dort verlegt und durchgeschossen.
- Staudenknöterich, steht an der 2. Ausfahrt vom Schwimmbad her kommend: invasive Art, **es besteht Handlungsbedarf: bitte ausgraben und fachgerecht entsorgen!**
- Aushänge für Neudorf: kommen nicht mehr bei Daniela Krauß an, bitte nachfragen und um Besserung bitten
- Grabenräumung: Neudorf ist noch lange nicht fertig geräumt. Es sind erst die Hälfte der Gräben geräumt, dies ändert nichts an der Problematik der Stauung. Wann geht es da weiter?
- Anregung zu einer Vereinsversammlung der Vorstände der Neudorfer Vereine zwecks Planung des Vereinsjahres 2027. Sabrina Lauster schickt Terminvorschlag an die Vereine.
- Umbau der Toiletten im DGH: Gelder hierfür sind bereits im Haushalt 2025 eingestellt worden und somit auch auszahlbar. Wir bitten um Auszahlung eines Vorschusses zur Umsetzung der dringend notwendigen Erneuerung. Betrag: 30.000€ sollten ausreichen.
- Brücke Hesseldorf, Seegraben und Bracht: Wann wird da gehandelt? Bitte des OB um Sachstand.

Vorsitzende Simone Bienossek	Schriftführerin Sabrina Lauster